

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Danadim Progress
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Akarizid/Insektizid
- **Hersteller/Lieferant:**
Stähler Deutschland GmbH & Co. KG
Stader Elbstraße
D-21683 Stade
Tel: +49 (0) 4141 9204 0
Fax: +49 (0) 4141 9204 11
info@staehler.com
www.staehler.com
- **Auskunftgebender Bereich:**
Stähler Deutschland GmbH & Co. KG
Stader Elbstraße
D-21683 Stade
Tel: +49 (0) 4141 9204 0
Fax: +49 (0) 4141 9204 11
info@staehler.com
www.staehler.com
- **Notfallauskunft:** Tel.: +49 (0) 4141 9204 0 (7:00 - 16:30 Uhr)

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**




Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
R 10 Entzündlich.
R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:**
Emulsionskonzentrat (EC) aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 108-94-1 EINECS: 203-631-1	Cyclohexanon	 Xn; R 10-20	40-50%
------------------------------------	--------------	---	--------

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Danadim Progress

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 60-51-5 EINECS: 200-480-3	Dimethoat (ISO)	☒ Xn; R 21/22	30-40%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol	☒ Xn, ☒ Xi; R 10-20/21-38	10-20%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese erst nach 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen und portioniert Wasser oder Milch nachtrinken.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
Den Betroffenen nur bei vollem Bewusstsein selbsttätig erbrechen lassen.
Bei selbstständigem Erbrechen den Kopf niedriger halten als die Hüften, um Aspiration zu verhindern.
Nach Erbrechen Mund erneut ausspülen und erneut Wasser oder Milch nachtrinken lassen.
Alle verfügbaren Stoffdaten (z.B. Etikett) beim Arzt vorzeigen.

Hinweise für den Arzt:
Folgende Symptome können auftreten:

Kopfschmerz
Übelkeit
Erbrechen
Krämpfe
Schwäche
Pupillenverengung
Magen-Darm-Beschwerden
Atemnot

Behandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).
Wirkstoff gehört zur Gruppe der Organophosphate.
Wirkstoff ist ein Cholinesterase-Inhibitor.
Antidot: Atropinsulfat (2 mg - 4 mg intravenös oder intramuskulär sofort verabreichen)

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Danadim Progress

(Fortsetzung von Seite 2)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl**· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenstoffoxide (CO_x)

Schwefeloxide (SO_x)

Stickoxide (NO_x)

Phosphoroxide (z.B. P₂O₅)

Dimethylsulfid

Schwefelwasserstoff (H₂S)

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

· Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Vollschutzanzug tragen.

· Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Erhitzen führt zu Druckaufbau, Berst- und Explosionsgefahr.

Brand aus maximaler Entfernung bekämpfen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Berührung mit dem verschütteten Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

· Zusätzliche Hinweise: Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

7 Handhabung und Lagerung

· Handhabung:**· Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Danadim Progress

(Fortsetzung von Seite 3)

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Aerosolbildung vermeiden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Das Produkt ist entzündlich.

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

An einem kühlen Ort lagern.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

· **Empfohlene Lagertemperatur:** Zwischen 0 °C und 25 °C lagern.

· **Lagerklasse:** 3A (VCI) - Entzündliche flüssige Stoffe

· **Bestimmte Verwendungen** Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

108-94-1 Cyclohexanon

MAK (TRGS 900)	80 mg/m ³ , 20 ml/m ³ H, Y
----------------	---

1330-20-7 Xylol

MAK	440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ vgl. Abschn. XII
MAK (TRGS 900)	440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ H; DFG

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Aerosole nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Danadim Progress

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Atemschutz:**
Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.



Partikelfiltrierende Einwegmaske DIN EN 149 mit Filter FFP2

oder

Partikelfiltrierende Halbmaske DIN 58 646-HM mit Partikelfilter P2 DIN EN 143 (Kennfarbe: weiß)

- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Chemikalienresistente Schutzhandschuhe auswählen.

Empfohlen werden Handschuhe aus:

Nitrilkautschuk ($\geq 0,38$ mm Dicke)

Butylkautschuk ($\geq 0,7$ mm Dicke)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:**

Schürze

Stiefel

Geeignete Schutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	Flüssig
Farbe:	Apricotfarben
Geruch:	Acetonartig

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	<5°C
Siedepunkt/Siedebereich:	117°C (bei 0,1 mm Hg)

- **Flammpunkt:**

39°C

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Danadim Progress

(Fortsetzung von Seite 5)

· Selbstentzündlichkeit:	Selbstentzündungstemperatur: 314 °C
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
· Dichte bei 20°C:	1,055 g/ml
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Emulgierbar.
· pH-Wert (0,5 g/l) :	2,5
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	0,704 log POW
· Viskosität: Dynamisch bei 20°C:	5,76 mm ² /s

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Bei Temperaturen über 80 °C und pH > 8 zersetzt sich das Produkt. Explosionsgefahr!
- **Zu vermeidende Stoffe:**
Starke Basen.
Starke Oxidationsmittel.
- **Gefährliche Reaktionen:**
Polymerisationsgefahr.
Entwicklung flüchtiger, übel riechender, entzündlicher Verbindungen.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Dimethylsulfid
Methylmercaptan

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	300-500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	ca. 3 mg/l (Ratte)

- **Bemerkung:** Produkt, LC50/4h: Wert wurde von einem ähnlichen Produkt abgeleitet.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Leichte Reizung und Rötung möglich (nicht kennzeichnungspflichtig).
- **am Auge:** Leichte Reizung und Rötung möglich (nicht kennzeichnungspflichtig).
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Reizend
- **Sensibilisierung** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Danadim Progress

(Fortsetzung von Seite 6)

12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

EC50/48h	5,44 mg/l (Daphnia magna)
IC50/72h	233 mg/l (Grünalge (Scenedesmus capricornutum))
LC50/96h	44 mg/l (Spiegelkarpfen)
	61,3 mg/l (Regenbogenforelle)

- **Allgemeine Hinweise:**

Giftig für Wasserorganismen.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**

- **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- **Ungereinigte Verpackungen:**

- **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) abgeben.

- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **UN-Nummer:** 1993
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 3
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Bezeichnung des Gutes:** UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Dimethoat (ISO), Xylol, Cyclohexanon), 3, III
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ0
- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2009

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Danadim Progress

(Fortsetzung von Seite 7)

· Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:

- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1993
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Marine pollutant:** Ja
Symbol (Fisch und Baum)
- **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (dimethoate (ISO), xylene, cyclohexanone)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** -

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Dimethoat (ISO)
- **R-Sätze:**
10 Entzündlich.
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
24 Berührung mit der Haut vermeiden.
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:**
Es muss ausgeschlossen werden, dass Pflanzenschutzmittel in Gewässer gelangen. Sie sind deshalb entsprechend den Sicherheitsanforderungen zu lagern, wie sie für Stoffe der Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 zu erfüllen sind (dadurch erübrigt es sich, Pflanzenschutzmittel in WGK einzustufen und entsprechend zu kennzeichnen).

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 10.08.2009

überarbeitet am: 10.08.2009

Handelsname: Danadim Progress

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.
Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
10 Entzündlich.
20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
38 Reizt die Haut.
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Verkauf
- **Ansprechpartner:**
Stähler Deutschland GmbH & Co. KG
Stader Elbstraße
D-21683 Stade
Tel: +49 (0) 4141 9204 0
Fax: +49 (0) 4141 9204 11
info@staehler.com
www.staehler.com
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

D